

## **Gemeindeversammlung vom 28. November 2023**

Vorsitz: Pascale Steiner, Gemeindepräsidentin  
(im Protokoll als Präsidentin)

Ort / Dauer: Mehrzweckhalle Quadra, Cazis / 19.30 – 22.15 Uhr

- Traktanden:
1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzählenden
  2. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 9. August 2023
  3. Information Gesundheit Mittelbünden, Spital Thusis
  4. Budget 2024, Alters- und Pflegeheim St. Martin, Cazis
  5. Budget 2024, Gemeinde Cazis
  6. Festsetzung Steuerfuss 2024
  7. Anpassung Schulordnung der Gemeinde Cazis
  8. Reorganisation Gemeindeverwaltung
  9. Mitteilungen
  10. Varia

### **1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzählenden**

Die Präsidentin begrüsst 133 Stimmbürger\*innen zur zweiten Gemeindeversammlung im Jahr 2023. Speziell begrüsst sie Reto Keller, Direktor Gesundheit Mittelbünden, und Heidi Zbinden, Vizepräsidentin Stiftungsrat Gesundheit Mittelbünden. Sie werden die Gemeinde über Traktandum 3 informieren. Herzlich willkommen, heisst sie zudem den zukünftigen Gemeindeganzlisten von Cazis, Gian-Andrea Haltiner.

Zur Gemeindeversammlung wurde vorgehend eine Botschaft an alle Haushaltungen zugestellt. Zudem konnten diverse Unterlagen digital auf der Gemeindeforum eingesehen oder in Papierform auf der Gemeindeganzlei bezogen werden.

Die Gemeindeversammlung wurde 2-mal im Pöschli publiziert (16. + 23. November 2023) und ist somit gemäss Artikel 21 der Gemeindeverfassung beschlussfähig. Gegen die Traktandenliste gibt es keine Einwendungen.

Als Stimmenzähler werden Beat Reusser und Markus Kohler gewählt.

### **2. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 9. August 2023**

Das Protokoll der letzten Gemeindeversammlung vom 9. August 2023 lag während 30 Tagen öffentlich auf und konnte zudem auf der Gemeindeforum eingesehen werden. In der Auflagefrist vom 24. August bis 23. September 2023 sind keine Einsprachen eingegangen und somit gilt das Protokoll als genehmigt.

### 3. Information Gesundheit Mittelbünden, Spital Thuis

Die Präsidentin führt aus, dass viele Regionalspitäler mit finanziellen Schwierigkeiten zu kämpfen haben. Warum ist das in Thuisis so und was wird unternommen. Für eine Information über den Stand hat die Gemeinde zwei Verantwortliche der Gesundheit Mittelbünden eingeladen. Sie übergibt das Wort an Reto Keller und Heidi Zbinden.

Die beiden Vertreter von Gesundheit Mittelbünden informieren die Anwesenden über

- die Bedeutung von Gesundheit Mittelbünden
- die Entwicklung der Kennzahlen und Defizite
- die Einordnung der Entwicklung
- die Orientierung über Sofortmassnahmen, Sanierung und Strategieentwicklungsprozesse
- die Beantwortung von wichtigen Fragen.

Die Gesundheit Mittelbünden sorgt für die Medizinische Grundversorgung für ganz Mittelbünden. Gesundheit Mittelbünden beschäftigt insgesamt 345 Mitarbeitende in Spital, Spitex, Rettung und Praxen. Die Bruttowertschöpfung beträgt rund CHF 21.8 Mio.

Die stationären Fälle sind nach einem Rückgang im Jahr 2019 wieder gestiegen und betragen im Jahr 2022 1'974 Fälle, was einen guten Wert darstellt. Zugenommen haben auch die ambulanten Fälle. Das grösste Wachstum betrifft den Notfall. Trotzdem hat das Defizit markant zugenommen.

Was sind die Probleme

Externe Faktoren:

- Fachkräftemangel
- Teuerung bei den Personal- und Sachkosten
- Tarife im stationären Bereich sind seit 2018 unverändert, Verhandlungen äusserst schwierig, kantonale Festsetzungen und Gerichtsurteile sind offen
- Tarife im ambulanten Bereich seit 2016 unverändert, tiefster Wert in der CH, Festsetzung für das Jahr 2019 erst im Jahr 2023 erfolgt, warten auf Gerichtsurteile
- Qualitätsanforderungen steigen in verschiedenen Bereichen
- neue Gesetze und Auflagen (EPD, Datenschutzgesetz usw.) verursachen grosse Mehrkosten

Interne Faktoren:

2020-2022:

- Fusion Spital Thuisis / Spitex Viamala im Rahmen des kantonalen Leitbildes
- Integration der Hausarztpraxis Spada Andeer und der Kinderarztpraxis Feldstrasse Thuisis, im Rahmen von fehlenden Nachfolgelösungen und zur Sicherung der regionalen medizinischen Grundversorgung
- Zusammenführung der Rettungsdienste der Spitäler Savognin und Thuisis
- starkes Wachstum der Patientenzahlen in allen Bereichen
- gleichzeitige Bewältigung der Corona-Pandemie, viele krankheitsbedingte Abwesenheiten Mitarbeitende, hohe Fluktuation

2023:

Einbruch der Fallzahlen in der Inneren Medizin

Als Sofortmassnahme wurde ein neuer Stiftungsrat aus Fachleuten und Vertretern der Gemeinde Thusis und der Region Albula gewählt. Auch in der Geschäftsleitung der Stiftung wurden und werden neue Personen in den Bereichen Direktor, Chefärztin Innere Medizin, Leitung Finanzen und Controlling sowie Leitung Service und Unternehmensentwicklung angestellt. Zudem wurde ab September 2023 Arnold Bachmann, ehemals CEO Kantonsspital Graubünden, als Sanierungscoach beigezogen. Dazu wurden erste operative Massnahmen umgesetzt.

Wichtige Fragen resp. Antworten im Zusammenhang mit Gesundheit Graubünden:

- ein Austritt aus der Stiftung ist nicht möglich
- wir wollen keine Defizite mehr schreiben und zur Leistungsabgeltung wechseln
- wir rechnen mit einer Sanierungsphase von September 2024 bis Ende 2026. Erste Ergebnisse müssen im Jahr 2024 sichtbar sein
- die Bezahlung der Löhne und Rechnungen ist sichergestellt, die Liquiditätsplanung wird wöchentlich neu beurteilt
- die getätigten Investitionen haben folgenden Nutzen für die Bevölkerung und die Gäste der Regionen Albula und Viamala gebracht:
  - o Helikopterlandeplatz für eine sichere Erreichbarkeit des Spitals
  - o Modernisierung der Lüftungsanlage im OP für die Einhaltung der gesetzlich vorgeschriebenen Qualitätsvorgaben
  - o Reorganisation Notfallabteilung für die Versorgung des deutlich erhöhten Patientenaufkommens
  - o Magnetresonanz-Gerät für eine schnelle und regionale Diagnostik
  - o Rettungsstützpunkt für die vorher nicht vorhandene zentrale Unterbringung von Fahrzeugen und Mitarbeitenden
- der Kanton kann ein Regionalspital nicht speziell unterstützen. Er könnte die GWL (gemeinwirtschaftliche Leistungen) erhöhen, dies müsste aber für alle gleich gelten
- das Spital Thusis wird nicht vom Kantonsspital Graubünden übernommen. Wir stehen mit verschiedenen Institutionen im engen Austausch, um die Zusammenarbeit optimal auszugestalten.

Fragen aus der Versammlung:

EG            Wie hoch ist der Defizitbeitrag für Cazis im Jahr 2023?

R. Keller     rund CHF 1'000'000.00

PD            Was kostet und was bringt Zels (Zentrum für Leistungsdiagnostik und Sportmedizin)?

H. Zbinden   es wird alles untersucht. Zusammen mit den Gemeinden wird entschieden, was braucht und was kann finanziert werden.

Die Präsidentin bedankt sich im Namen der Gemeinde bei Reto Keller und Heidi Zbinden für die Ausführungen und verabschiedet sie aus der Gemeindeversammlung.

#### 4. Budget 2024, Alters- und Pflegeheim St. Martin

Das Budget 2024 schliesst ausgeglichen ab, da das Defizit von Fr. 181'195.00 dem Budget der Gemeinde belastet wird.

Die Präsidentin stellt die Zahlen zum Budget der Erfolgs- und der Investitionsrechnung 2023 vor:

##### Erfolgsrechnung

Gesamter Ertrag	CHF 3'779'040.00
Gesamter Aufwand	<u>CHF - 3'960'235.00</u>
<b>Defizitbeitrag Gemeinde</b>	<b><u>CHF - 181'195.00</u></b>

Bei den Ausgaben führen vor allem die Löhne (u.a. Teuerung) und eine EDV-Umstellung zu Mehrkosten. Erfreulicherweise können die Stromkosten wegen der eigenen Photovoltaikanlage reduziert werden.

##### Investitionsrechnung

Investitionen Cafeteria	CHF 60'000.00
Wasserenthärtungsanlage	<u>CHF 13'000.00</u>
<b>Total Investitionsrechnung</b>	<b><u>Fr. 73'000.00</u></b>

**Diskussion** wird nicht benutzt.

Die Präsidentin liest den Antrag für die Genehmigung der Budgets vor und lässt darüber abstimmen.

##### **Antrag Gemeindevorstand**

Der Gemeindevorstand beantragt, die Budgets

- Erfolgsrechnung 2024 und
- Investitionsrechnung 2024

des Alters- und Pflegeheims St. Martin zu genehmigen.

##### **Abstimmung**

Die Budgets Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung 2024, Alters- und Pflegeheim St. Martin, werden einstimmig genehmigt.

#### 5. Budget 2024, Gemeinde Cazis

Die Präsidentin präsentiert die Budgets Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung 2024. Sie weist darauf hin, dass es bei den Spezialfinanzierungen Wasser und Abwasser noch einen Fehler gibt, da diese nicht ausgeglichen sind. Dies ist eine rein buchhalterische Angelegenheit und betrifft die budgetierten Ausgaben nicht, weshalb die Gemeindeversammlung das Budget so genehmigen kann.

##### **Erfolgsrechnung 2024**

Das Budget 2024 schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 19'625.00 ab. Die Präsidentin erwähnt einzelne, abweichende Positionen des Budgets 2024 gegenüber der Jahresrechnung 2022 und dem Budget 2023. Die nachfolgende Tabelle

zeigt die Zahlen nach Dienstbereichen mit Gegenüberstellung der Budgetzahlen 2023 und der Rechnung 2022.

<b>Erfolgsrechnung</b>	<b>Budget 2024</b>	<b>Budget 2023</b>	<b>Rechnung 2022</b>
Dienstbereiche	<b>CHF</b>	<b>CHF</b>	<b>CHF</b>
0 Allgemeine Verwaltung	-1'315'420	-1'171'150	-1'692'754
1 Öffentliche Sicherheit	-313'438	254'900	-168'592
2 Bildung	-3'602'507	-3'602'507	-3'397'137
3 Kultur und Freizeit	-224'180	-224'550	-227'991
4 Gesundheit	-1'655'000	-1'179'900	-1'643'053
5 Soziale Sicherheit	-547'200	-519'400	-256'600
6 Verkehr	-1'003'200	-1'020'700	-873'584
7 Umwelt und Raumordnung	-22'810	-178'200	-145'902
8 Volkswirtschaft	-93'360	-9'226	-412'552
9 Finanzen und Steuern	+ 8'757'490	+9'061'720	+9'034'258
<b>Total Erfolgsrechnung</b>	<b>-19'625</b>	<b>+901'187</b>	<b>+216'093</b>

### Diskussion

PD CHF 30'000.00 Honorare in Bauverwaltung. Um was geht es da?

Präsidentin es geht um die juristische Unterstützung bei der Erneuerung des Baugesetzes. Im Bauwesen gibt es immer mehr Vorgaben und Auflagen. Da ist es wichtig, dass ein neues Baugesetz diesen Vorgaben entspricht, klare Regelungen enthält und das Bauamt in der Anwendung geschult wird, um Einsprachen und weitere juristische Kosten möglichst zu minimieren.

PD Kosten für Unterhalt Wege mit CHF 170'000.00 sehr hoch.

K. Danuser Dieser Betrag entspricht dem Aufwand für den Unterhalt für das grosse Wegnetz in der Gemeinde Cazis.

EG Budget enthält grosse Reserven – Kosten grosszügig – ist nicht realistisch.

Präsidentin Wünsche und Ansprüche sind sehr hoch. Budget enthält keine grossen Reserven.

CB Kosten Verwaltung einiges höher. Bleiben die höheren Lohnkosten nach Wechsel Kanzlist über das Jahr 2024 hinaus? Ist das mit der Gemeindeverfassung im Einklang? Er ist der Meinung, dass der Vorstand eine Kompetenzüberschreitung gemacht hat.

Präsidentin Die zusätzliche Stelle wurde bereits in früheren Jahren bewilligt, bis heute aber noch nicht besetzt. Der Vorstand hat an der letzten Gemeindeversammlung ausführlich darüber informiert und den Stellenplan aufgezeigt. Dieser wurde so protokolliert, es gab keine Einsprachen dazu.

- HS Bei der Tagesbetreuung Mittagstisch (Betreuung und Verpflegung) gibt es zwei Positionen. Die Kostenzuteilungen sind nicht übersichtlich und unklar.
- M. Thöny Sie hat die Kostenzusammenstellung abgeklärt, die Gesamtbeträge für die Mittagstische sind korrekt. Die Aufteilung aber nicht. Korrektur nach Abklärung nach der Gemeindeversammlung.
- |              |               |       |               |
|--------------|---------------|-------|---------------|
| Kto. 3130.00 | CHF 18'700.00 | statt | CHF 33'900.00 |
| Kto. 3130.02 | CHF 30'800.00 | statt | CHF 15'600.00 |
| Kto. 4260.00 | CHF 9'350.00  | statt | CHF 16'950.00 |
| Kto. 4260.02 | CHF 30'700.00 | statt | CHF 23'100.00 |

### Investitionsrechnung 2024

Die Präsidentin präsentiert das Budget Investitionsrechnung 2024 und ergänzt einzelne Positionen mit zusätzlichen Informationen. Den Ausgaben von CHF 4'365'000.00 stehen Einnahmen von CHF 1'047'700.00 gegenüber. Dies ergibt Nettoausgaben von CHF 3'317'300.00. Es sind folgende Investitionen geplant:

Investitionen	Ausgaben CHF	Einnahmen CHF
Cazis; Kauf und Installation Container für Schule	580'000	
Sarn; Schulanlage, Sanierung Aussenplatz	80'000	
Summaprada; Zufahrt Valleina Sut	65'000	
Tartar; Sanierung Holzkasten Parkplatz Dorfeingang	250'000	
Sarn; Ausweichstellen und Belagssanierung Stretg	130'000	
Prüz; Sanierung alte Präzerstrasse, 2. Etappe	800'000	525'600
Tartar; Sanierung Werkleitungen (mit Kanton)	1'300'000	84'200
Cazis; Cafluri – Mühle (Strasse + Leitung), 1. Etappe	1'160'000	37'900
Anschlussgebühren Wasser und Abwasser		400'000
Total	4'365'000	1'047'700
<b>Nettoaufwendungen Investitionsrechnung 2024</b>		<b>3'317'300</b>
Total	4'365'000	4'365'000

Präsidentin: offen ist, ob der Schulcontainer wirklich benötigt wird. In der Primarschule wird es in den nächsten Jahren in einzelnen Klassen eng. Dass heisst, die zulässige Anzahl Schüler\*innen pro Klasse von 24 kann allenfalls nicht eingehalten werden. Entweder stellt die Gemeinde einen Container auf, oder es werden eine oder mehrere Klassen in ein anderes Gebäude gezügelt. Aktuell laufen Diskussionen mit der Schule St. Catherina, welche künftig leere Schulräume haben wird, da das Brückenangebot nicht weitergeführt werden kann. Noch ist aber offen, ob es zu einer Nutzung dieser Räume kommen kann. Der Gemeindevorstand will mit dieser Position die Möglichkeit offenhalten, falls sich mit der Schule St. Catherina oder mit Räumen in anderen Liegenschaften keine Möglichkeiten ergeben.

### Diskussion

PD Bei der Position Stretg, Sarn könnten Kosten eingespart werden, da

bereits Flickarbeiten ausgeführt wurden.

P. Gasser Ganzer Strassenbelag inkl. Ausweichstellen soll mit Belag versehen werden. Damit hält die Strasse wieder für mehrere Jahre.

EB Um welchen Weg handelt es sich bei der Zufahrt Valleina Sut?

Präsidentin Es handelt sich um die Zufahrt von Sorts zu den Liegenschaften, inkl. Landwirtschaftsparzellen im Gebiet Valleina Sut. Mit dem Ausbau kann die aufwendige und teure Zufahrt über den Müliwald aufgehoben werden.

CB Stellt Antrag, dass die Position «Cazis; Kauf und Installation Container für Schule» aus der Investitionsrechnung 2024 gestrichen wird. Es ist eine unsichere Position und kann und soll so auch nicht budgetiert werden. Bei Bedarf kann diese Position bei einer nächsten Gemeindeversammlung zur Genehmigung beantragt werden.

Präsidentin Position ist offen und abhängig von den Gesprächen mit der Schule St. Catherina. Der Gemeindevorstand möchte aber relativ schnell reagieren können, wenn es allenfalls mit den Schulräumen in St. Catherina nicht funktioniert.

Aus der Versammlung gehen weitere Wortmeldungen zum Thema Schulcontainer ein.

#### **Antrag Christlorenz Bundi**

Position «Cazis, Kauf und Installation Container für Schule», Kosten CHF 580'000.00, aus der Investitionsrechnung zu löschen.

#### **Abstimmung**

Der Antrag von Christlorenz Bundi wird mit grossem Mehr gegen 13 Gegenstimmen abgelehnt.

#### **Antrag Gemeindevorstand**

Der Gemeindevorstand beantragt, die Budgets

- Erfolgsrechnung 2024 und
- Investitionsrechnung 2024

der Gemeinde Cazis zu genehmigen.

#### **Abstimmung**

Die Budgets Erfolgs- und Investitionsrechnung 2024, Gemeinde Cazis, werden mit grosser Mehrheit und 2 Gegenstimmen genehmigt.

### **6. Festsetzung Steuerfuss 2024**

Im Namen des Gemeindevorstandes schlägt die Präsidentin der Versammlung vor, den Steuerfuss für das Jahr 2023 auf 115% der einfachen Kantonssteuer festzulegen. Dies entspricht dem Steuerfuss der Vorjahre. Die Präsidentin zeigt Gründe auf, warum die Gemeinde Cazis am Steuerfuss von 115% festhalten sollte.

Cazis gehört zu den finanzschwachen Gemeinden, das Pro-Kopf Steuereinkommen ist sehr tief. Es gibt nur wenige gute Steuerzahler. Die kantonalen Betriebe bezahlen keine Steuern. Die Baurechtszinsen in der Industriezone bringen der Gemeinde jährlich «nur» CHF 70'000.00. Es gibt einen grossen Investitionsbedarf in den nächsten Jahren. Mit einer Steuersenkung um 10% würden der Gemeinde jährlich ca. CHF 400'000.00 Steuereinnahmen verloren gehen.

### **Diskussion**

AG er hat bereits im vergangenen Jahr den Gemeindevorstand gebeten, eine Steuersenkung zu prüfen.

Nach den heute erhaltenen Informationen über die Mehrkosten für Gesundheit Mittelbünden und die anstehenden Investitionen verzichtet er auf die Einreichung eines Antrages um Steuersenkung.

EG ein tieferer Steuerfuss wäre allenfalls eine Option, bessere Steuerzahler nach Cazis zu locken.

Präsidentin das allein genügt nicht. Die Gemeinde muss versuchen mit anderen Vorteilen, Steuerzahler nach Cazis zu bringen.

JM nach der Gemeindefusion hat man den Preis für das Gemeindebauland in Sarn herabgesetzt. Das Bauland wurde zu günstig verkauft.

MK Ziel war es, mit dem günstigen Baulandpreis neue Einwohner und Steuerzahler am Berg zu gewinnen.

### **Antrag Gemeindevorstand**

Der Gemeindevorstand beantragt der Versammlung, den Steuerfuss für das Jahr 2024 auf 115% zu belassen.

### **Abstimmung**

Dem Antrag des Gemeindevorstandes wird mit grossem Mehr und 1 Gegenstimme zugestimmt.

Somit bleibt der Steuerfuss für das Jahr 2024 bei 115% der einfachen Kantonssteuer.

## **7. Anpassung Schulordnung Gemeinde Cazis**

Schulratspräsidentin Monika Thöny informiert die Versammlung über den Grund für die Ergänzung eines 3. Absatzes bei Artikel 8.

Neu eingefügt wird folgender Text:

*Es besteht kein Anspruch auf eine vorzeitige Aufnahme in den Kindergarten. Auch ein Gutachten, welches die Schulreife belegt, berechtigt nicht dazu.*

**Diskussion** wird nicht benutzt.



### **Antrag Gemeindevorstand und Schulrat**

Gemeindevorstand und Schulrat beantragen, der Ergänzung von Artikel 8, Absatz 3 in der Schulordnung der Gemeinde Cazis zuzustimmen.

### **Abstimmung**

Der Antrag des Gemeindevorstandes und des Schulrates wird einstimmig angenommen.

## **8. Reorganisation Gemeindeverwaltung**

An der letzten Gemeindeversammlung vom 9. August 2023 hat der Gemeindevorstand beantragt, die Geschäftsleitung aufzulösen und ein Verwaltungsmodell einzuführen. Dazu wurde aus der Versammlung ein Rückweisungsantrag gestellt, welcher mit 38 zu 34 Stimmen knapp angenommen wurde. Das Geschäft ging zurück an den Gemeindevorstand zur Überarbeitung.

Kritik war insbesondere: zu schnell, zu wenig Vorinformationen, die Stimmbürger\*innen haben an der Gemeindeversammlung zum ersten Mal davon gehört.

Der Gemeindevorstand und die Geschäftsleitung (GL) haben die Unterlagen überarbeitet. Am 1. November 2023 fand eine Informationsveranstaltung im Gemeindehaus statt. Dabei hatten Interessierte auch Gelegenheit, sich über die Arbeiten der verschiedenen Bereiche der Gemeinde zu informieren. Auch wurde an diesem Abend nochmals über das überarbeitete Modell informiert und diskutiert.

Die Präsidentin informiert nochmals über die Resultate der externen Analyse über die Verwaltung und zeigt anhand von Folien das heutige Organigramm auf und wie das Organigramm beim neuen Modell aussehen würde. Gut ersichtlich ist, dass beim neuen Modell die Aufgaben in Sachen Strategie und operative Geschäfte klarer getrennt sind.

Das Gemeindepräsidium ist heute sehr operativ tätig, durch die Gemeindepräsidentin werden die Geschäftsleitung Gemeinde, die Geschäftsleitung Heim und der Gemeindevorstand geführt. Dazu folgende Bemerkungen:

- die Position des Gemeindepräsidiums ist heute sehr stark
- gegenüber den anderen Vorstandsmitgliedern entsteht so ein Wissensvorsprung, idealerweise wird dieses Wissen breiter abgestützt
- das Führungsgremium sollte der Vorstand sein, nicht primär die Gemeindepräsidentin
- es muss eine bessere Verteilung der Rollen und Aufgaben angestrebt werden.

Mit dem neuen Modell:

- leitet die Gemeindepräsidentin nur noch den Vorstand, es gibt keine Geschäftsleitungen mehr
- es gibt eine klarere Trennung der operativen und strategischen Ebene. Die heutigen Kompetenzen und das Wissen des Gemeindepräsidiums werden breiter abgestützt
- die Ressourcen der Abteilungsleitenden könnten optimal eingesetzt werden

- heute ist es so, dass 4 Kaderleute pro Jahr rund 8 bis 10 Arbeitswochen in die Geschäftsleitung investieren, wobei vieles zu zweit entschieden werden kann
- die Kompetenzmatrix gibt vor, wer was entscheiden kann
- die Arbeit wird durch die Abschaffung der Geschäftsleitung nicht weniger, aber es werden weniger Ressourcen dafür benötigt
- regelmässige Reportingsitzungen zwischen Abteilungsleitenden und Vorstand bringen den gewünschten Austausch.

Die Wiedereinführung einer Baukommission muss geprüft werden. Die Geschäftsleitung ist das falsche Gremium dafür. Die GL-Mitglieder haben nicht das notwendige Wissen zur Beurteilung von Baugesuchen. Mit der Bildung einer Baukommission bestehend aus der Departementsvorsteherin, dem Bauamtsleiter und einer zu wählenden Person aus der Bevölkerung, könnten die Baugesuche fachlich besser abgestützt und beurteilt werden. Die Fehlerquelle sollte sich verringern, das notwendige Fachwissen in der Baukommission ist vorhanden, in der Geschäftsleitung aber nicht.

Die Bildung einer Baukommission muss unabhängig vom Modell mit oder ohne Geschäftsleitung geprüft werden.

Wenn die Gemeindeversammlung sich für das neue Modell entscheidet, wird deswegen keine neue Stelle geschaffen.

### **Diskussion:**

#### **PW**

- Rückweisung war zum damaligen Zeitpunkt korrekt
- Informationsveranstaltung im Gemeindehaus war gut und informativ
- das aufgezeigte Organigramm ist gut
- er ist trotzdem nicht überzeugt vom neuen Modell
- gemäss Amt für Gemeinden GR, haben 25 Gemeinden des Kantons eine Geschäftsleitung, das Verwaltungsmodell ist mehr oder weniger unbekannt
- warum wurde ein ausserkantonaler Berater beigezogen und nicht z.B. das Amt für Gemeinden GR
- Verwaltungsleiter → Kommunikation eventuell schwieriger zwischen Verwaltungsleiter und Abteilungsleitern
- bestehendes System mit Geschäftsleitung besser
- Geschäftsleitung in allen Bereichen zusammensitzen
- Austausch nicht so gut im neuen Modell
- Nachteil für Gemeindepräsidium → weniger Einfluss auf Verwaltung
- Personalkosten fraglich
- Abhängigkeit von Gemeindevorstand höher
- Gemeindeverwaltung macht gute Arbeit
- Aktuelle Struktur soll für neuen Gemeindeganzlisten beibehalten werden

#### **Präsidentin**

- für Cazis stimmt das neue Modell unabhängig davon, was andere Bündner Gemeinden machen. Ausserkantonaler Berater war Wunsch der Präsidentin, damit sichergestellt ist, dass ein komplett unabhängiger Berater (ohne Vorkenntnisse der Gemeinde und der Gemeindeangestellten) die Reorganisation begleitet.

#### EG

- findet gut, dass die Gemeinde eine Analyse gemacht hat
- gibt es ein Weg zurück, wenn das neue Modell nicht funktioniert?

#### Präsidentin

- eigentlich gibt es keine grossen Veränderungen, entsprechend braucht es auch keinen Plan.

#### ML

- klassische GL in Graubünden in 25 Gemeinden, d.h. ¼ aller Gemeinden
- Verwaltungsmodell in Graubünden in keiner Gemeinde
- es gibt keine schlechten Modelle, aber der Zeitpunkt für ein Wechsel ist nicht gut
- mit Einarbeit neuer Gemeindeganzlist aufwendig – Rückweg nur beschwerlich
- Geschäftsleitung ist Team mit Einstimmigkeit, bei Uneinigkeit geht das Geschäft an den Gemeindevorstand
- Vertrauen ist Schlüssel zu guter Führungskultur
- Präsidium verliert Einblick in die Geschäfte
- falscher Zeitpunkt, er lehnt die Umstellung ab
- Matrix kann man auch für Geschäftsleitung machen.

#### Präsidentin

- Matrix wird so oder so erstellt
- Teamarbeit wichtig und wird auch künftig gelebt
- Austausch wird auch mit dem neuen Modell stattfinden. Abteilungsleitende werden sich künftig mit dem Vorstand austauschen.

#### AG

- wie sind die Kosten, was bringt die Umstellung?

#### Präsidentin

- es gibt keine Zahlen, es wird nicht teurer, aber effizienter.

#### PD

- es hat einen Grund, dass ein Wechsel angestrebt wird. Es läuft nicht so rund.
- Strategie und Finanzplanung fehlen beim Gemeindevorstand
- Ansatz gut: es muss etwas gemacht werden.

#### SR

- Vorschlag von Vorstand ist gut
- Einsicht als Aussenstehende schwierig, sie vertraut dem Gemeindevorstand und unterstützt den Antrag.

#### HG

- es muss Veränderungen geben
- Chance eine Veränderung mit dem Kanzlistenwechsel zu machen
- Mut haben, Kompetenzen geben.

Die Präsidentin schliesst die Diskussion ab. Sie übergibt das Wort an M. Lerch, da er in seinem und im Namen von P. Widmer und C. L. Bundi vorgehend den Antrag zur schriftlichen Abstimmung angekündigt hat. Dazu wird eine Zustimmung von einem Viertel der anwesenden Stimmberechtigten benötigt.

Präsidentin

- der Gemeindevorstand ist der Meinung, dass die Abstimmung offen durchgeführt werden kann.

HG

- er ist erstaunt über den Antrag und lehnt diesen klar ab.

### **Antrag**

#### **Marcel Lerch, Patrick Widmer und Christlorenz Bundi**

Die Abstimmung ist in schriftlicher Form durchzuführen. Antrag gemäss Gemeindeverfassung Artikel 27. Dieser lautet wie folgt:

*Abstimmungen und Wahlen werden offen durchgeführt. Sie sind schriftlich vorzunehmen, wenn ein Viertel der anwesenden Stimmberechtigten dies verlangt oder dies vom Gemeindevorstand angeordnet wird.*

Anwesend sind 133 Stimmberechtigte.

Abstimmung: 13 Stimmberechtigte (9.77%) stimmen dem Antrag zu. Damit wird der Antrag abgelehnt und die Abstimmung wird offen durchgeführt.

### **Abstimmung über Reorganisation Gemeindeverwaltung**

#### **Antrag Gemeindevorstand**

Der Gemeindevorstand beantragt, dem neuen Modell ohne Geschäftsleitung, zuzustimmen.

#### **Abstimmung** in offener Form

Ja 73 Stimmen / Nein 39 Stimmen

**Somit ist der Antrag des Gemeindevorstandes angenommen.**

## **9. Mitteilungen**

### Information Anlass «Workshop Gemeindehaus» / Präsidentin

Am 9. Oktober 2023 fand ein Workshop Gemeindehaus zum Thema, soll das Gemeindehaus ausgebaut, die Verwaltung an einem anderen Ort einquartiert oder soll ein Neubau erstellt werden. 25 Interessierte Einwohner/innen haben sich zusammen mit dem Gemeindevorstand über die Möglichkeiten ausgetauscht. Eine anschließende Umfrage / Bewertung über mögliche Bauvorhaben / Liegenschaften hat folgendes Resultat ergeben:

- |  |           |
|--|-----------|
| 1) Sanierung bestehendes Gemeindehaus  | 56 Punkte |
| 2) Umzug in eine andere Liegenschaft (alte Turnhalle)  | 40 Punkte |
| 3) Neubau Verwaltungsgebäude auf Gemeindeparzelle am Bahnhof (Volg / Konsum)                     |           |
| a) Mit Erhalt Konsumgebäude  | 33 Punkte |
| b) Mit Abbruch Konsumgebäude   | 25 Punkte |
| 4) Neubau Verwaltungsgebäude beim Werkhof / Feuerwehrdepot mit Sanierung Feuerwehrräumlichkeiten | 20 Punkte |

Weiteres Vorgehen noch offen.

### Hochwasserschutz / Präsidentin

Das Hochwasserschutzprojekt besteht aus mehreren Teilprojekten. Derzeit ist das Projekt Caznerbach in Planung. Der Kanton wird im Jahr 2024 das Bau- und Auflageprojekt ausarbeiten, geplant ist eine Umsetzung im Jahr 2025. Über den Kredit für diese Arbeiten wird an der Budgetversammlung 2024 abgestimmt. Vorgängig wird es einen Infoanlass dazu geben. Der Hochwasserschutz für die Industriezone sowie das Gebiet um die Justizvollzugsanstalten und die Klinik Beverin wird der Kanton als Arealschutz realisieren. Dies bedeutet, dass für diesen Teil keine Kosten für die Gemeinde entstehen. Durch das Projekt werden private Grundeigentümer betroffen sein, diese werden direkt vom Kanton informiert.

### Reservoir Schauenberg, Inbetriebnahme / Bruno Rizzi

Vor ziemlich genau einem Jahr hat die Gemeinde Cazis dem Kredit für den Bau des Reservoirs Schauenberg zugestimmt. Bereits am 13. März 2023 fand der Spatenstich statt. Wie geplant konnte das Reservoir (2 Wasserkammern mit je 400 m<sup>3</sup> Inhalt) am 15. November 2023 in Betrieb genommen werden. Anhand von Bildern werden die Anwesenden über den Bauablauf informiert. Am Samstag, 8. Juni 2024 findet eine öffentliche Einweihungsfeier statt. Bruno Rizzi bedankt sich bei allen Beteiligten, vor allem den Verantwortlichen des Forst- und Werkbetriebes inkl. Brunnenmeister, für die sehr gute Zusammenarbeit.

### Anpassung Besoldungsreglement / Bruno Rizzi

Die Anstellung der Gemeindepräsidentin beträgt 65% und wird vom Vorstand für die aktuelle Amtsperiode bei der konstituierenden Sitzung festgelegt. Sie/er erhält für die gesamte Tätigkeit, im Dienst der Gemeinde Cazis (einschliesslich Repräsentationen) den Prozentsatz eines Jahresgehaltes gemäss der Klasse 21 des kantonalen Personalgesetzes. Über aktualisierte Ansätze wird an der nächstmöglichen Gemeindeversammlung informiert.

Der Gemeindevorstand hat beschlossen, den Lohn für das Präsidium für die neue Amtsperiode 2024 – 2027 von Klasse 21 / 140% auf Klasse 21 / 141% zu erhöhen. Das Pensum von Gemeindepräsidentin Pascale Steiner beträgt 65%.

### Vorstellung neuer Gemeindeganzlist / Gian-Andrea Haltiner

Der Gemeindevorstand hat am 23. Oktober 2023 Gian-Andrea Haltiner, Felsberg, zum neuen Gemeindeganzlisten von Cazis gewählt. Er wird die Stelle am 1. Februar 2024 antreten. Er ersetzt Markus Hunger, welcher im Mai 2025 pensioniert wird und bis dahin nebst der Unterstützung bei der Einarbeitung von Gian-Andrea Haltiner zusätzlich auch andere Aufgaben in der Gemeindeverwaltung übernehmen wird.

Gian-Andrea Haltiner stellt sich an der Gemeindeversammlung vor.

## 10. Varia

Meldungen / Mitteilungen aus der Gemeindeversammlung:

RS

Er fragt nach dem Stand bei der Liegenschaftsstrategie, im speziellen fragt er, was mit den beiden Gemeindehütten Pascumin und Übernolla geplant sei.

Präsidentin:

Die Abparzellierungen laufen. Der Gemeindevorstand wird dieses Thema an der nächsten Gemeindeversammlung traktandieren.

JD

Der Hintereingang bei der Deponie Sarn (Dalinertobel – Zufahrt Skilift) ist oftmals belegt und ein Zugang ist dann nicht möglich. Könnte die Deponie unter der Woche offengelassen werden?

K. Danuser

Grundsätzlich will man die Deponie nicht offenlassen. Möglichkeiten für den Schlüsselbezug gibt es genügend. Littering findet leider überall statt. Idee resp. Strategie ist es, dass die Deponien geschlossen sind und ein guter Schlüsselservice bestehen soll.

Aus der Gemeindeversammlung gehen keine weiteren Wortmeldungen ein.

### **Verabschiedung Amtsträger:**

Die Präsidentin verabschiedet folgende Amtsträger mit bestem Dank für die geleisteten Arbeiten für die Gemeinde Cazis:

Gemeindevorstand	Bruno Rizzi, 2016 – 2023	neu: Martin Jakob
	Monika Thöny, 2021 – 2023	neu: Manuela Carroccia
GPK	Patric Belet, 2010 – 2023	neu: Peter Fischer
Schulrat	Sereina Danuser, 2013 – 2023	neu: Nadia Massardi

Zum Dank für die geleisteten Einsätze wird den zurücktretenden Amtsträgern je ein Gutschein übergeben.

### **Apéro zum Jahresausklang / Präsidentin**

Die Präsidentin lädt alle Anwesenden im Namen des Gemeindevorstandes zum **Apéro zum Jahresausklang** am Freitag, 29. Dezember 2023, um 13.30 Uhr, auf den Parkplätzen der Skilifte Sarn-Heinzenberg, ein.

Dank:

Die Präsidentin bedankt sich bei allen Anwesenden für das aktive Mitwirken an der Gemeindeversammlung und das Vertrauen, das sie der Gemeinde schenken.

Sie wünscht allen eine gute Adventszeit und lädt die Anwesenden herzlich zum anschliessenden Apéro ein.

Die Gemeindeversammlung endet um 22.15 Uhr.

Die Gemeindepräsidentin:

Der Aktuar:

Pascale Steiner

Markus Hunger